



Warsaw School of Economics SGH

Wintersemester 2016/2017

Erfahrungsbericht



1. Bewerbung

Auf der Seite des Internationalen Office habe ich alle notwendigen Informationen zu meinem Auslandsaufenthalt gefunden. Ich hatte mich zuerst für SGH Warschau beworben und auch für Politechnika Warschau und auch für Posen, das hat zum Glück Trotz der hohen Bewerberzahl für die Hauptstadt geklappt. Es gab insgesamt 3 Plätze zu vergeben. Nachdem ich die Zusage von der Wiwi Fakultät erhielt, und als Bewerberin an der SGH vorgeschlagen wurde, nahm ich den nächsten Schritt in Angriff und vervollständigte meine Bewerbungsunterlagen, um sie der Gastuniversität zukommen zu lassen. Alles ging problemlos.

2. Unterkunft

Man zwischen zwei Optionen wählen, ob man ein Studentenwohnheim bevorzugt oder privat etwas für sich selber suchen möchte.

Ich habe mich für eine Private Wohnung entschieden und habe nach lange Zeitaufwändige suche eine Einzimmerwohnung in Stadtteil Wola gefunden. Es war etwas weit von der Universität entfernt aber war ich trotzdem zufrieden.

Das ESN Team von der Uni hat schon in der Woche viele Freizeitaktivitäten und Partys organisiert. Wir waren so gut wie jeden Tag unterwegs und lernten die Stadt ziemlich schnell kennen. Des Weiteren wurden Städte Trips nach Krakau, Prag, Budapest usw. angeboten die ich teilweise auch wahrgenommen habe. Insbesondere mit den ganzen anderen Studenten war das ein sehr gutes Erlebnis.

Als ich in Warschau angekommen bin hat mich mein persönlicher Buddy empfangen. Das war schon eine große Erleichterung für mich, da ich mich in dieser Stadt gar nicht auskannte und mich ganz darauf verlassen habe das mich mein Buddy zu meiner Unterkunft begleitet. Mein Buddy hat mir auch in den darauffolgenden Tagen immer zur Seite gestanden und mir bei Fragen weitergeholfen.

3. Studium

In fast allen Kursen, die ich gewählt habe herrscht Anwesenheitspflicht. Auch Präsentationen und Essays sind in den meisten Kursen erforderlich, diese waren sehr gute Erfahrung für mich, ich habe auf jeden fall viel gelernt.

Die Kurse sind eher in kleinen Gruppen zw. 10-30 Studenten

Polish for beginners kann ich nur empfehlen. Kriegt man dafür 4 ECTS, so ist es dennoch sehr hilfreich für den Alltag. Die meisten Kurse haben nur 3 ECTS. So kam ich im Endeffekt auf 8 Kurse. Ich hatte dennoch sehr viel Freizeit, da es für die Prüfungen meistens 2-3 Tage zum Lernen reichte.

4.Fazit

Insgesamt habe ich weder in der Vorbereitung noch während meines Aufenthaltes in Warschau negative Erfahrungen gemacht und würde mich jeder Zeit wieder für ein Auslandssemester in Warschau entscheiden. Sowohl an der Universität als auch im Alltag habe ich die Polen als sehr offen, freundlich und hilfsbereit wahrgenommen und mich jederzeit sehr willkommen und wohlgefühlt.